

Kollege manipuliert Noten

Beitrag von „O. Meier“ vom 26. April 2019 12:08

[Zitat von Werner Kampmann](#)

rein hypothetisch:

Warum sollte man sich mit einem solchen "hypothetischen" Fall beschäftigen? Und warum werden wir hier mit dem Indikativ im Subject über die Hypothesizität hinweggetäuscht?

OT: Was die "Eingabefehler" in SchILD (oder ähnlichem Gelumpe) anbetrifft, so hat dieses Programm keine sonderlich flexiblen Einstellmöglichkeiten für die Zugriffsrechte. Da ist man schnell bei der Lösung, den einzelnen Kollegen sehr weitgehende Rechte einzuräumen, und schwupps, kann man "fremde" Noten ändern. Bei uns dürfen die Kollegen Noten nur funktionsbezogen eingeben/ändern. Und zwar auch nur diejenigen, die in den entsprechenden Zeugnisteam sind. Wer für welche Klassen zuständig ist, regeln wir über Klassengruppen. Das ist dann ein Bisschen Arbeit für die Administratoren, aber wir haben wenig Ärger mit Fehleingaben und überschriebenen Noten. Insbesondere kann niemand außer den Administratoren "alte" Noten, also solche aus vergangenen Halbjahren ändern. Die Kollegen wissen ja manchmal nicht, welches Jahr wir haben. Muss tatsächlich mal eine alte Note geändert werden, macht das eben einer der Admins. Das ist weniger Aufwand, als hinterher aufräumen zu müssen.